
Medien-Information – München, 19. Juni 2019

Expertentipps für Reisen zur „Hurrikan-Saison“

An den Küsten des Nordwest-Atlantiks, am Golf von Mexiko und in der Karibik startet in diesen Wochen wieder die sogenannte „Hurrikan-Saison“, die offiziell bis zum 30. November andauert. Doch was heißt das für die Urlaubsplanung? Und wie gut können sich Reisende auf einen Hurrikan vorbereiten? Alles Wissenswerte rund um die tropischen Stürme und was bei einem Urlaub im Hurrikan-Gebiet beachtet werden muss, weiß Birgit Dreyer die Reiseexpertin der ERGO Reiseversicherung (ERV).

Was genau ist ein Hurrikan?

„Ein Hurrikan ist ein tropischer Wirbelsturm mit einer Windgeschwindigkeit von über 118 km/h, der im Atlantik, in der Karibik und im Nord- oder Südpazifik auftritt. Im Westpazifik wiederum werden Stürme dieser Art Taifune und im Indischen Ozean Zyklone genannt. Egal, ob Hurrikan, Taifun oder Zyklon, unsere Tipps gelten gleichermaßen für alle Arten tropischer Wirbelstürme“, so die Reiseexpertin.

Wie entsteht ein Hurrikan?

Hurrikans bilden sich, wenn feuchtwarme Luft über dem Meer aufsteigt und Unterdruck erzeugt. Dabei bildet sich ein trichterförmiger, rotierender Kamin, in dem immer mehr Luft nach oben strömt. In der Mitte entsteht das sogenannte Auge mit einem Durchmesser von zehn bis 30 Kilometern. Hier herrscht nahezu Windstille. Am Rand steigt die feuchtwarme Luft spiralförmig auf. Dort sind auch die höchsten Windstärken von bis zu 350 km/h zu finden. Ein solcher Wirbelsturm ragt viele tausende Meter in die Höhe und kann sich auf einen Durchmesser von bis zu 1.000 Kilometern

Kontakt:

ERGO Pressestelle
Tel. 089/4166-1510
Fax 089/4166-2510
presse@ergo-reiseversicherung.de
www.ergo-reiseversicherung.de

ERGO Reiseversicherung AG
Pressestelle
Thomas-Dehler-Straße 2
81737 München

ausdehnen. Diese Windsysteme werden mit der Saffir-Simpson-Hurrikan-Skala anhand ihrer durchschnittlichen Windgeschwindigkeit in fünf Kategorien unterteilt – mit Stufe eins beginnend.

Was tun bei Hurrikan-Gefahr?

Dank modernster Technologie sind weitgehend präzise Wettervorhersagen möglich. Schon Tage vorher können die Wirbelstürme auf der Wetterkarte verfolgt und eine eventuell notwendige Evakuierungen rechtzeitig gestartet werden. Kündigt sich ein Hurrikan an, sollten Einheimische und Touristen Ruhe bewahren und den Anweisungen der örtlichen Behörden folgen. Im folgenden Video gibt die Expertin der ERGO Reiseversicherung Einblicke, was Reisende bei schweren Wirbelstürmen beachten müssen und wie sie sich auf Reisen in Hurrikan-Gebiete vorbereiten können:



Video steht im [Media Center](#) zum Download zur Verfügung.

Die wichtigsten Tipps im Überblick:

- Wetterentwicklung verfolgen.
- Fluchtwege und Notunterkünfte im Vorfeld recherchieren.
- Rechtzeitig in Sicherheit bringen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.reiseversicherung.de.

Über die ERGO Reiseversicherung

Die ERGO Reiseversicherung firmiert seit Mai 2019 unter ihrem neuen Namen (bisher: ERV – Europäische Reiseversicherung). Sie überzeugt durch ihre Kundenorientierung, einen hohen Qualitätsanspruch und ein erstklassiges Serviceangebot. Seit über 100 Jahren prägt die ERGO Reiseversicherung die Geschichte des Reiseschutzes. Als Unternehmen der ERGO gehört sie weltweit zu den führenden Reiseversicherern. Mit seinem internationalen Netzwerk sorgt der Spezialist für Reiseschutz dafür, dass die Kunden vor, während und nach einer Reise optimal betreut werden.

ERGO gehört zu Munich Re, einem der weltweit führenden Rückversicherer und Risikoträger.
Mehr unter www.ergo-reiseversicherung.de